Stand: 07.08.2024 Anlage Nr. 2

Fassung: Entwurf (Arbeitsfassung)



Gemeinde Kappelrodeck ORTENAUKREIS

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Birkköpfel, 1. Änderung"

Textteil

Beratung · Planung · Bauleitung



Ingenieurbüro für Tief- und Wasserbau Stadtplanung und Verkehrsanlagen

1.

Satzung

der Gemeinde Kappelrodeck über

die 1. Änderung des Bebauungsplans "Birkköpfel"

Der Gemeinderat der Gemeinde Kappelrodeck hat am ___.__ den Bebauungsplan sowie die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Birkköpfel" unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 394)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.November 2017 (BGBI. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 176)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBI. I S. 1802)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBI S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBI. S. 229, 231)

§ 1 Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem zeichnerischen Teils des Bebauungsplans.

§ 2 Bestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:				
a)	der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil	vom		
b)	den planungsrechtlichen Festsetzungen – Textteil	vom		

2. Beig	gefügt sind:	
a)	die gemeinsame Begründung	vom

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den Vorschriften der Satzung zum Bebauungsplan und den planungsrechtlichen Festsetzungen zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Die 1. Änderung des Bebauungsplans tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Kappelrodeck,	
Stefan Hattenbach	
Rürgermeister	

Teil A Planungsrechtliche Festsetzungen

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.November 2017 (BGBI. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 176)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBI. I S. 1802)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBI S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBI. S. 229, 231)

Folgende schriftlichen Festsetzungen werden neu gefasst:

A7 Grünflächen

Bürgermeister

A7.1 Private Grünfläche: Distanzgrün

A7.1.2 Die Errichtung von Nebenanlagen gemäß § 14 BauNVO, von Stellplätzen und Garagen gemäß § 12 BauNVO sowie von Nebenanlagen und bauliche Anlagen gemäß § 23 Abs. 5 BauNVO ist nicht zulässig.

Kappelrodeck,	Lauf, 07.08.2024 Kr-Ro
паррепоисок,	ZINK IN GENIEURE
	Poststraße 1 · 77886 Lauf Fon 07841703-0 · www.zink-ingenieure.de
Stefan Hattenbach	Planverfasser